

Diese Datenschutzerklärung ist zur Erfüllung der Informationsverpflichtungen des Bistums Trier im Falle der Organisation von Veranstaltungen, Kursen und Seminaren, Supervisionen (Online und Präsenz) gedacht! Die jeweils organisierende und damit auch zuständige Fachabteilung, sorgt für die Kommunikation der konkreten Kontaktdaten zur Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen (§§ 17 ff KDG) in den Kreis der jeweiligen Teilnehmenden/betroffenen Personen!

**Datenschutzerklärung für die/den Antragsteller einer Supervision/eines Coachings
(online und/oder präsent) oder zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z.B.
Video-/Telefon-Konferenzen, Kursen, Präsenz- und Online-Seminaren)
mit den IT-Systemen des Bistums Trier
(Stand 18. Februar 2025)**

Den Schutz Ihrer Daten nehmen wir sehr ernst; die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen ist uns ein großes Anliegen. Rechtliche Grundlage ist für uns das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) im Bistum Trier (KA 2018 Nr. 65) und die Durchführungsverordnung (KDG-DVO, KA 2019 Nr. 9) in der jeweils geltenden Fassung. Das Gesetz und weitere datenschutzrechtliche Informationen hierzu stehen Ihnen auch unter <https://www.bistum-trier.de/datenschutz/> zur Verfügung.

Zum **Zweck** der Einrichtung und des Betriebes der Arbeitsstätten (z.B. Betreuung, Herstellersupport und kontinuierlicher Weiterentwicklung, statistischen Nutzungsanalysen) und/oder zur Organisation/Durchführung Ihrer Anmeldung zur Teilnahme an Supervisionen/Coachings, Veranstaltungen, Kursen, Präsenz- oder Online-Seminaren/Videokonferenzen/Fort- und Weiterbildungen hat das Bistum Trier Microsoft 365 implementiert und entsprechende „Nutzungsbedingungen IT-Systeme im Bistum Trier“ erlassen, die in der jeweils geltenden Fassung zu beachten sind. Diese finden Sie ebenfalls unter <https://www.bistum-trier.de/datenschutz/>

Im Rahmen der Nutzung der IT-Systeme erhebt das Bistum Trier personenbezogene Daten von Ihnen, die für die Bereitstellung der jeweiligen Dienste benötigt werden.

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Die verantwortliche Stelle im Sinne des Kirchlichen Datenschutzgesetzes:

Bistum Trier (Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Generalvikar
Dr. Ulrich Graf von
Plettenberg

Vertreter des
Rechtsträgers

Leitender Direktor
Andreas Trogsch

Möchten Sie von Ihren u.a. aufgeführten Rechten nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz Gebrauch machen, **wenden Sie sich bitte an die inhaltlich verantwortliche Organisationseinheit des Bistums Trier. Name und Kontaktdaten** finden Sie in Ihrem Schriftverkehr mit der jeweiligen Organisationseinheit (Fachabteilung, Team, Referat, Einrichtung/Dienststelle o.ä.), z.B. im Falle Ihrer Anmeldung zu einer Supervision/einem Coaching, einer Veranstaltung/einem Online-Seminar o.ä., der Kommunikation zur Organisation/Durchführung der Veranstaltung/des Seminars. Ersatzweise können Sie diese auch beim Verantwortlichen selbst geltend machen.

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Bistum Trier
Postfach 1340 | 54203 Trier
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Tel: 0651-7105-0
E-Mail: [bistum-trier\(at\)bistum-trier.de](mailto:bistum-trier(at)bistum-trier.de)

Diese Datenschutzerklärung ist zur Erfüllung der Informationsverpflichtungen des Bistums Trier im Falle der Organisation von Veranstaltungen, Kursen und Seminaren, Supervisionen (Online und Präsenz) gedacht! Die jeweils organisierende und damit auch zuständige Fachabteilung, sorgt für die Kommunikation der konkreten Kontaktdaten zur Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen (§§ 17 ff KDG) in den Kreis der jeweiligen Teilnehmenden/betroffenen Personen!

Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Bischöfliches Generalvikariat
Betrieblicher Datenschutz (S 1.7)
Ursula Eiden
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Telefon: 0651 7105-468
E-Mail: [datenschutz\(at\)bgv-trier.de](mailto:datenschutz(at)bgv-trier.de)
www.bistum-trier.de/datenschutz

Zweck der Datenverarbeitung ist die datenschutzrechtliche Organisation und Durchführung im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme an einer Supervision/einem Coaching, einer Präsenzveranstaltung, ggf. auch mit Nutzung der vom Verantwortlichen zur Verfügung gestellten IT-Systeme z.B. zur Anmeldung/Teilnahme an einer Online-Veranstaltung oder zur Teilnahme an einer Umfrage.

Rechtsgrundlagen, zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sofern ein kirchliches Interesse des Verantwortlichen (z.B. Bistum Trier, Pastoraler Raum/Kirchengemeindeverband) besteht, wie z.B. zur Implementierung eines leistungsfähigen IT-Systems sowie einer damit verbundenen Kommunikation und/oder Dokumentenverarbeitung, dient § 6 Abs. 1 lit. f) KDG als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Sind Sie Beschäftigte/r des Bistums Trier im Sinne des § 4 Nr. 24 KDG oder Beschäftigte/r mit einem anderen arbeitsrechtlichen Rechtsverhältnis zum Bistum Trier, werden Ihre Daten auf der Rechtsgrundlage des § 53 Abs.1 KDG zur Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet. Zur Gewährleistung Ihrer Rechte z.B. das Recht am eigenen Bild, der Vertraulichkeit des gesprochenen Wortes z.B. während Videokonferenzen oder auch zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (im Sinne § 4 Nr. 2 KDG) ist ggfs. zur rechtmäßigen Verarbeitung Ihre Einwilligung erforderlich, die Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft auch widerrufen könnten.

Darüberhinausgehend kann, z.B. wenn Sie in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen, die Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Anfrage/Anmeldung/Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b) KDG erfolgen. Im Falle einer Anmeldung von Minderjährigen vor der Vollendung des sechzehnten Lebensjahres, wird die Einwilligung der Personensorgeberechtigten erwirkt.

In einigen Fällen werden Ihre Daten auf der Grundlage des Nutzungsvertrages, den Sie mit der Anmeldung zu den IT-Systemen schließen, nach § 6 Abs.1 lit. c) KDG verarbeitet. Auch im Rahmen einer Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen, Kursen, Präsenz- oder Online-Seminaren/Videokonferenzen/Fort- und Weiterbildungen kommt ein Vertrag nach § 6 Abs.1 c) KDG zustande der damit auch als Rechtsgrundlage herangezogen wird.

Sofern die Verarbeitung der Daten zur Erfüllung einer kirchlichen oder staatlichen Rechtsvorschrift erfolgt oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, dienen darüber hinaus § 6 Abs. 1 lit. a) oder lit. d) KDG als Rechtsgrundlage.

Datenkategorien:

Es können, je nach kirchlicher Aufgabe bzw. je nach Verarbeitungsprozess (Online-Veranstaltung, Teilnahme an einer Umfrage usw.), folgende personenbezogene oder personenbeziehbare Daten von einer Verarbeitung betroffen sein.

Bei den personenbezogenen Daten handelt es sich insbesondere um:

- Authentifizierungsdaten
- Stammdaten/Personaldaten/Mitarbeiterdaten (allg. Personendaten/Adressdaten)

Diese Datenschutzerklärung ist zur Erfüllung der Informationsverpflichtungen des Bistums Trier im Falle der Organisation von Veranstaltungen, Kursen und Seminaren, Supervisionen (Online und Präsenz) gedacht! Die jeweils organisierende und damit auch zuständige Fachabteilung, sorgt für die Kommunikation der konkreten Kontaktdaten zur Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen (§§ 17 ff KDG) in den Kreis der jeweiligen Teilnehmenden/betroffenen Personen!

- Kommunikationsdaten/Kontaktinformationen
- Logfiles mit Zugriffen
- Protokollierungsdaten z.B.
 - Ihre dienstliche E-Mail-Adresse der Organisatorin/des Organizers, der für die Durchführung und Einleitung der Videokonferenz/des Online-Seminars verantwortlichen Stelle, die/der i. d. R. in einem Beschäftigungsverhältnis zum Bistum Trier steht, bestehend aus vorname.nachname@bistum-trier.de oder vorname.nachname@bgv-trier.de
 - die private E-Mail-Adresse der Teilnehmerin/des Teilnehmers, sofern sie/er per E-Mail kontaktiert wird
 - die Seite bzw. die Datei, die angefordert wurde
 - das Datum und die Uhrzeit der Anforderung
 - die übertragene Datenmenge
 - der Zugriffsstatus (Seite bzw. Datei übertragen, nicht gefunden, etc.)
 - die Beschreibung des verwendeten Webbrowsers bzw. des verwendeten Betriebssystems
 - die Internet-Adresse, von der der Aufruf erfolgt ist

Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten) von der Verarbeitung betroffen sind, erfolgt dies i.d.R. mit Ihrer Einwilligung nach § 11 Abs. 2 lit a) KDG.

Verschwiegenheit/Einhaltung des Datengeheimnisses

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anstellungsverhältnis zum Bistum Trier sowie die Mitglieder der Fachgruppe Supervision und Coaching sind schriftlich auf die Einhaltung des Datengeheimnisses nach § 5 KDG verpflichtet. Im Falle der Teilnahme von Gruppen oder Teams erfolgt vor Beginn eine datenschutzrechtliche Belehrung / schriftliche Verpflichtung zur Einhaltung des Datengeheimnisses aller Teilnehmenden.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten:

Berechtigte Personen innerhalb der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (Bistum Trier, andere kirchliche Stelle z.B. die Rechnungsabteilung oder die zuständige Fachstelle zur Abwicklung der Gebühren), oder auch die Referenten, die für die Durchführung einer/s Veranstaltung/Seminars/Kurses mit Verantwortung tragen.

Ggf. werden Ihre Daten auch an Dritte (z. B. Bildungsministerien oder im Rahmen eines Gerichtsverfahrens oder zur Bearbeitung von Beschwerden mit unserer Datenschutzaufsicht) weitergeleitet, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

Externe Stellen erhalten nur dann Ihre personenbezogenen Daten, wenn und soweit dies zur Erfüllung des Zwecks und in angemessenem Umfang zur Datenverarbeitung erforderlich sein sollte (beispielsweise Teilnahme am Weltjugendtag, bei Pilgerreisen).

Externe Supervisoren oder Coachs sind selbstständig verantwortlich, sorgen für den Datenschutz nach Eu-DSGVO. Wählen Antragsteller diese Dienste, findet keine Weiterleitung von personenbezogenen

Diese Datenschutzerklärung ist zur Erfüllung der Informationsverpflichtungen des Bistums Trier im Falle der Organisation von Veranstaltungen, Kursen und Seminaren, Supervisionen (Online und Präsenz) gedacht! Die jeweils organisierende und damit auch zuständige Fachabteilung, sorgt für die Kommunikation der konkreten Kontaktdaten zur Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen (§§ 17 ff KDG) in den Kreis der jeweiligen Teilnehmenden/betroffenen Personen!

Daten durch das Bistum Trier statt. Die Antragstellenden erhalten lediglich die Adresse des externen Supervisors/Coaches.

Die Reflektion des Beratungsgeschehen/Intervision z. B. zur Qualitätssicherung findet immer in anonymer Form statt.

Soweit das Bistum oder die verantwortliche kirchliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten die Dienste Dritter in Anspruch nimmt, wurde jeweils ein Auftragsverarbeitungsvertrag entsprechend § 29 KDG geschlossen, der die Rechte und Pflichten zwischen dem Bistum Trier und den Auftragsverarbeitern regelt.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Nutzung der IT-Systeme erfolgt grundsätzlich in der EU. In Ausnahmefällen kann es bei der Nutzung einzelner IT-Systeme zu einer Datenübermittlung in ein sicheres Drittland kommen.

Soweit eine Datenübermittlung in die USA stattfindet, erfolgt dies entsprechend § 40 KDG, auf der Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission vom 10.07.2023 C (2023) 4745, gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (27. April 2016) und den Durchführungsbeschluss der Kommission gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates. Darin wird festgelegt, dass die Vereinigten Staaten ein angemessenes Schutzniveau – vergleichbar mit dem der Europäischen Union – für personenbezogene Daten gewährleisten, die innerhalb des neuen Rahmens aus der EU an US-Unternehmen übermittelt werden.

Darüber hinaus sorgen die neuen Standardvertragsklauseln (04.06.2021) der EU-Kommission für die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer gemäß der Datenschutzgrundverordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie dem Kirchlichen Datenschutzgesetz und weitere Transfergarantien dafür, dass geeignete Garantien zum Schutz personenbezogener Daten bestehen.

Im Rahmen dieser Nutzung können wir nicht ausschließen, dass Ihre personenbezogenen Daten durch unseren Auftragsverarbeiter z.B. zu Zwecken der Strafverfolgung an U.S. amerikanische Behörden weitergegeben werden müssen, doch mit dem neuen Angemessenheitsbeschluss wurden Mittel und Wege implementiert, damit Ihre Rechte als betroffene Person gewährleistet sind. Näheres hierzu unter [Fragen und Antworten](#)

Teilnahme an Video- und Telefonkonferenzen (M 365/ auch im Falle von Aufzeichnung)

Vor Ihrer Teilnahme werden Sie mit der Einladung zur Videokonferenz (mittels M 365-Teams) datenschutzrechtlich informiert.

Einer Aufzeichnung der Video-/Telefonkonferenz ist einwilligungsrelevant und daher zunächst grundsätzlich untersagt. Ihre Teilnahme wäre sowohl mit als auch ohne Aufzeichnung möglich.

Voraussetzung für Ihre Teilnahme und/oder eine Aufzeichnung der Video- und Telefonkonferenz, eines Online-Seminars, kann zum einen Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b) KDG sein, die Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft auch widerrufen können. Im Falle einer Anmeldung von Minderjährigen vor der Vollendung des sechzehnten Lebensjahres, wird i.d.R. die Einwilligung der Personensorgeberechtigten erwirkt.

Wenn Sie in einem Beschäftigungsverhältnis mit dem Bistum Trier sind, werden Ihre Daten auf der Rechtsgrundlage des § 53 Abs.1 KDG verarbeitet.

Diese Datenschutzerklärung ist zur Erfüllung der Informationsverpflichtungen des Bistums Trier im Falle der Organisation von Veranstaltungen, Kursen und Seminaren, Supervisionen (Online und Präsenz) gedacht! Die jeweils organisierende und damit auch zuständige Fachabteilung, sorgt für die Kommunikation der konkreten Kontaktdaten zur Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen (§§ 17 ff KDG) in den Kreis der jeweiligen Teilnehmenden/betroffenen Personen!

Wenn Sie in einem anderen vertraglichen Verhältnis zum Bistum Trier stehen, dient § 6 Abs. 1 lit. c KDG als Rechtsgrundlage.

Andernfalls ist die Rechtsgrundlage § 6 Abs. 1 lit. f KDG heranzuziehen. Das Bistum Trier hat ein großes Interesse an der effektiven Durchführung von Online-Video-/Telefonkonferenzen bzw. Online-Seminaren im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen.

Sofern der Veranstalter die Aufzeichnung aufgrund des kirchlichen Interesses nach § 6 Abs. 1 lit. f) KDG als erforderlich ansieht, klärt er die Anwesenden zu Beginn der Veranstaltung darüber auf und auf die Möglichkeiten zur Datenminimierung hin. Er weist darüber hinaus darauf hin, dass die Teilnehmenden die Videokonferenz verlassen können, sofern sie mit der Aufzeichnung nicht einverstanden sind. Zuhörer, die sich während der Aufzeichnung zu Wort melden, entscheiden selbst über die Aktivierung oder Deaktivierung der Kamera. Personen, die ohne Bildübertragung teilnehmen möchten, sollten sich während der Aufzeichnung mit Fragen zurückhalten und diese im Anschluss an die Aufzeichnung stellen.

Speicherdauer

Ihre Daten werden für die Dauer Ihrer Nutzung der IT-Systeme gespeichert und nach Beendigung des Nutzungsvertrages bzw. des Arbeitsvertrages nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen gelöscht oder pseudonymisiert.

Speicherdauer schriftliche Aufzeichnungen

Werden beispielsweise während einer Beratung (Supervision/Coaching) besprochene Inhalte schriftlich festgehalten, hat der/die Supervisand*in /Coachee das Recht, diese Aufzeichnungen mitzunehmen. Nach Abschluss der Beratung erfolgt die datenschutzkonforme Löschung. Für den Fall, dass der Supervisand/Coachee seine Aufzeichnungen nicht mitnimmt, ist der Supervisor verpflichtet diese Daten nach Abschluss der Beratung datenschutzkonform zu vernichten.

Sie können Ihre nachfolgenden Rechte jederzeit bei der **hierfür verantwortlichen Stelle, dem Bistum Trier, Bischöfliches Generalvikariat –Kontaktdaten der zuständigen Organisationseinheit** geltend machen. Die Kontaktdaten des Verantwortlichen finden Sie zu Beginn dieser Datenschutzerklärung. Die Kontaktdaten der zuständigen Organisationseinheit (Fachabteilung/Team/Referat/Einrichtung/Dienststelle/etc.) erhalten Sie im Zusammenhang mit der Kommunikation zur Organisation rund um Ihre Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen, Kursen, Präsenz- oder Online-Seminaren/Videokonferenzen/Fort- und Weiterbildungen und zusammen mit dieser Datenschutzerklärung, Um die Richtigkeit und Aktualität Ihrer Daten zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass Sie Änderungen unverzüglich an diese inhaltlich verantwortliche Organisationseinheit schriftlich melden.

Nachfolgend weisen wir Sie auf Ihre Rechte hin:

1. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (vgl. § 8 KDG)

Für den Fall, dass die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung beruht, haben Sie nach § 8 KDG das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt.

2. Auskunftsrecht (vgl. § 17 KDG)

Sie haben das Recht auf eine transparente Information. Auf Verlangen geben wir Ihnen darüber Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten zu welchem Zweck verarbeitet werden.

Diese Datenschutzerklärung ist zur Erfüllung der Informationsverpflichtungen des Bistums Trier im Falle der Organisation von Veranstaltungen, Kursen und Seminaren, Supervisionen (Online und Präsenz) gedacht! Die jeweils organisierende und damit auch zuständige Fachabteilung, sorgt für die Kommunikation der konkreten Kontaktdaten zur Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen (§§ 17 ff KDG) in den Kreis der jeweiligen Teilnehmenden/betroffenen Personen!

3. Recht auf Berichtigung (vgl. §18 KDG)

Sie haben unter den Voraussetzungen des § 18 KDG das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, die Ihre Person betreffen.

4. Recht auf Löschung (vgl. § 19 KDG)

Unter den in § 19 KDG genannten Voraussetzungen (z. B. falls Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen oder die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind) haben Sie das Recht, eine Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

5. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (vgl. § 20 KDG)

Unter den in § 20 KDG genannten Voraussetzungen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

6. Recht auf Unterrichtung (vgl. § 21 KDG)

Haben Sie Ihr Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

7. Recht auf Datenübertragbarkeit (vgl. § 22 KDG)

Ihnen steht auch das Recht zu, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

8. Widerspruchsrecht (vgl. § 23 KDG)

In bestimmten Fällen, die in § 23 KDG näher beschrieben sind, haben Sie jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall (vgl. § 24 KDG)

Von der Möglichkeit ausschließlich automatisierter Entscheidungen, die im Einzelfall zulässig wären, machen wir keinen Gebrauch.

10. Unabdingbare Rechte der betroffenen Person (vgl. § 25 KDG)

Diese Rechte können nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden. Geltend gemachte Rechte sind in jedem Fall an den zuständigen Verantwortlichen weiterzuleiten.

Daneben stehen Ihnen unterstützend und beratend die Datenschutzbeauftragten zur Verfügung:

Bischöfliches Generalvikariat Trier, Betrieblicher Datenschutz (S 1.7),
Mustorstraße 2, 54290 Trier, Tel: 0651-7105-0, E-Mail: datenschutz@bgv-trier.de

Das Bistum Trier tut alles um Ihre Daten zu schützen. Für den Fall, dass Sie sich jedoch im Umgang mit Ihren Daten nicht gut behandelt fühlen, haben Sie auch ein **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** (vgl. § 48 KDG). Dieses können Sie wahrnehmen über die Diözesandatenschutzbeauftragte, Frau Ursula Becker-Rathmair bei der überdiözesanen **Aufsichtsstelle**

Diese Datenschutzerklärung ist zur Erfüllung der Informationsverpflichtungen des Bistums Trier im Falle der Organisation von Veranstaltungen, Kursen und Seminaren, Supervisionen (Online und Präsenz) gedacht! Die jeweils organisierende und damit auch zuständige Fachabteilung, sorgt für die Kommunikation der konkreten Kontaktdaten zur Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen (§§ 17 ff KDGD) in den Kreis der jeweiligen Teilnehmenden/betroffenen Personen!

im Datenschutz der (Erz-) Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier.

Kontaktdaten:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M. (KdöR), Roßmarkt 23, D-60311 Frankfurt/M.

Tel: 069-58 99 755-10. Fax: 069-58 99 755-11, E-Mail: [info\(at\)kdsz-ffm.de](mailto:info(at)kdsz-ffm.de)